

7/019/2021

Fraktionsantrag
öffentlich

Gemeinde Selmsdorf

Dringlichkeitsantrag der SPD zur Verbesserung der Kinderbetreuung in Selmsdorf

<i>Amt Schönberger Land</i> Fraktion <i>Datum</i> 02.03.2021	<i>Bearbeitung:</i> Cindy Nehls <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Selmsdorf (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 16.03.2021	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

Sachverhalt

siehe Anlage

Beschlussvorschlag

siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen

siehe Anlage

Anlage/n

1	SPD Antrag Verbesserung der Kinderbetreuung (öffentlich)
---	--

Dringlichkeitsantrag: Verbesserung der Kinderbetreuung in Selmsdorf

Gremien:

Ausschuss für Jugend, Schule, Bildung und Sport der Gemeinde Selmsdorf	
Ausschuss für Kultur und Soziales der Gemeinde Selmsdorf	
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Selmsdorf	
Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Selmsdorf	
Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Selmsdorf	
Gemeindevertretung Selmsdorf	X

Sachverhalt:

Wir bitten um Entscheidung in der Gemeindevertretung ohne Vorberatung im Fachausschuss, da aufgrund der aktuellen Situation hohe Dringlichkeit gegeben ist.

Stattdessen soll es eine virtuelle Arbeitssitzung für die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Schule, Bildung und Sport mindestens 1 Woche vor der Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden, an der auch alle Mitglieder der Gemeindevertretung teilnehmen können.

zum Sachverhalt:

Aktuell können die Träger nicht die notwendige Anzahl an Plätzen in der Krippe und den Kindertagesstätten sicherstellen, da nicht ausreichend Personal zur Verfügung steht. Aufgrund der Situation, die sich bereits Ende 2020 abgezeichnet hat, hat der Bürgermeister mit einem der Träger, zusammen mit dem Landkreis Gespräche, beginnend im September 2020 und abschließend im Dezember 2020, geführt. Aus den Gesprächen wurde eine Entlastung der Gesamtsituation erreicht, indem die Gemeinde erfolgreich um Tagesmütter warb. Der Standort des Trägers im Forstweg sollte perspektivisch zum 31.3.2021 geschlossen werden, das Personal am Hauptstandort eingesetzt werden und eine neue Gruppe zur Unterbringung von Kindergartenkindern geschaffen werden.

Durch personelle Veränderungen innerhalb des Trägers zeichnet sich jedoch im Bereich der Unterbringung der Kindergartenkinder nach wie vor eine angespannte Gesamtsituation ab.

Wir schlagen daher vor, die Gesamtsituation kurzfristig mit Hilfe der Gemeinde zu verbessern und den Landkreis zu unterstützen.

Die SPD Fraktion schlägt daher folgende Maßnahmen vor:

- 1) Die Gemeinde schafft weitere Möglichkeiten, neue Tagesmütter mittels Fortbildungen über einen Bildungsträger auszubilden. Tagesmütter, die in ihren eigenen Räumen diese Tätigkeit erfüllen können, sollen bevorzugt werden. Bei Kostenübernahme der Fortbildung verpflichten sich die Tagesmütter, ihre Arbeit in Selmsdorf für mindestens 3 Jahre durchzuführen. Diese Maßnahme führt zu einer zügigen Entlastung der Krippensituation, sowie einer ggf. Auffangbetreuung von Kindern bis zu 6 Jahren
- 2) Der Bürgermeister führt Gespräche mit den ansässigen Trägern zur Ausweitung der Angebote, sowie mögliche / notwendige Raumvergrößerungen oder Schaffung von weiteren Räumlichkeiten auf dem Gelände der bestehenden Einrichtungen
- 3) Der Bürgermeister unterstützt parallel die Erweiterungsabsichten des Waldkindergartens, insbesondere bei der Einwerbung von Fördermitteln
- 4) Der Bürgermeister führt sehr kurzfristig Gespräche mit potentiellen weiteren Trägern zur kurzfristigen Ansiedlung / Neubau eines weiteren Kindergartens (mit Krippenteil) (Unterstützung der Trägervielfalt), sowie nötige Abstimmungstermine mit dem Landkreis zum Genehmigungsverfahren, Fördermitteln, Baugenehmigung, sowie alle weiteren notwendigen Gespräche mit dem Ziel der Regelung der Kinderbetreuung
- 5) Der Bürgermeister führt Fördermittelgespräche mit dem Land

Wir sehen aktuell einen Bedarf bei 5-6 neu zu schaffenden Gruppen zur Kinderbetreuung. Die SPD geht von einem in den nächsten Jahren konstant bleibenden Bedarf aus und möchte daher alle in Betracht kommenden Möglichkeiten nutzen.

Ausserdem soll die Möglichkeit der Ausweitung von Integrationsgruppen gefördert werden.

Sollte ein Neubau eines Kindergartens infrage kommen, schlagen wir den Standort auf dem gemeindeeigenem Grundstück am Flöhkamp (ehemaliges MGH-Grundstück) vor, da hier ein Flächenzugriff unmittelbar gegeben ist. Für einen Neubau müsste ein entsprechender Nachtragshaushalt erfolgen. Wir haben daher eine erste Kostenschätzung mit aufgenommen.

Der Fachausschuss und Gemeindevertretung wird monatlich zu diesem Thema unterrichtet.

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeinde schafft weitere Möglichkeiten, neue Tagesmütter mittels Fortbildungen über einen Bildungsträger auszubilden. Tagesmütter, die in ihren eigenen Räumen diese Tätigkeit erfüllen können, sollen bevorzugt werden. Bei Kostenübernahme der Fortbildung verpflichten sich die Tagesmütter, ihre Arbeit in Selmsdorf für mindestens 3 Jahre

durchzuführen. Diese Maßnahme führt zu einer zügigen Entlastung der Krippensituation, sowie einer ggf. Auffangbetreuung von Kindern bis zu 6 Jahren

2) Der Bürgermeister führt Gespräche mit den ansässigen Trägern zur Ausweitung der Angebote, sowie mögliche / notwendige Raumvergrößerungen oder Schaffung von weiteren Räumlichkeiten auf dem Gelände der bestehenden Einrichtungen

3) Der Bürgermeister unterstützt parallel die Erweiterungsabsichten des Waldkindergartens, insbesondere bei der Einwerbung von Fördermitteln

4) Der Bürgermeister führt sehr kurzfristig Gespräche mit potentiellen weiteren Trägern zur kurzfristigen Ansiedlung / Neubau eines weiteren Kindergartens (mit Krippenteil) (Unterstützung der Trägervielfalt), sowie nötige Abstimmungstermine mit dem Landkreis zum Genehmigungsverfahren, Fördermitteln, Baugenehmigung, sowie alle weiteren notwendigen Gespräche mit dem Ziel der Regelung der Kinderbetreuung

5) Der Bürgermeister führt Fördermittelgespräche mit dem Land

6) Bei einem Kindergartenneubau ist ein Haushaltsnachtrag zu beschließen. Über alle weiteren Maßnahmen beschließt die Gemeindevertretung separat

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsquelle:

12.000 Euro Ausbildungskosten für Tagesmütter (Mittel vorhanden in HST Wohnsitzanteile)

(3.300.000 Euro Planungs-und Neubaukosten Kindergartengebäude sind nach Beschluss in einem Nachtragshaushalt zu berücksichtigen)